

Ko. Werk - Winterthur

WERK

Schweizer Monatsschrift für Architektur, Kunst
und künstlerisches Gewerbe

Herausgegeben vom Bund Schweizer Architekten

September 1951 / 38. Jahrgang / Heft 9

INHALT

AUSSTELLUNGEN

Panorama des Formexperiments an der 9. Triennale von Mailand, von <i>Maria Netter</i>	257
Das Wohnquartier QT 8 und die Triennale von Mailand, von <i>Alfred Roth</i>	263
Schweizer Pavillon an der 9. Triennale in Mailand 1951. Architekt: Max Bill SWB, Zürich	
Festival of Britain. Die Ausstellung auf dem Südufer der Themse, von <i>Julius Posener</i>	269
Pavillon des Schweizerischen Werkbundes an der Mustermesse Basel 1951. Architekt: Alfred Altherr BSA/SWB	275
Theo Eble, von <i>Werner Schmalenbach</i>	278
Oskar Dalvit und die ungegenständliche Malerei, von <i>Hans-Friedrich Geist</i>	283
WERK-Chronik	
Tribüne	* 113 *
Tagungen	* 114 *
Ausstellungen	* 115 *
Hinweise	* 121 *
Bücher	* 123 *
Regional- und Landesplanung	* 125 *
Wettbewerbe	* 125 *

Mitarbeiter dieses Heftes: Dr. phil. Maria Netter, Kunsthistorikerin, Basel; Hans-Friedrich Geist, Kunsterzieher, Lübeck; Julius Posener, Architekt und Ingenieur, London; Dr. Willy Rotzler, Assistent am Kunstgewerbemuseum, Zürich; Werner Schmalenbach, Assistent am Gewerbe-museum, Basel.

Redaktion, Architektur: Alfred Roth, Architekt BSA, Zürich. *Bildende Kunst und Redaktionssekretariat:* Dr. Heinz Keller, Konservator, Winterthur.

Druck, Verlag, Administration, Inseratenverwaltung: Buchdruckerei Winterthur AG.

Alle Einsendungen sind zu richten an das Redaktionssekretariat, Winterthur, Technikumstraße 81, Tel. 222 56. Nachdruck aus dem «Werk», auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Offizielles Organ des Bundes Schweizer Architekten
Obmann: Alfred Gradmann, Architekt BSA, Höggerstraße 148, Zürich 10

Offizielles Organ des Schweizerischen Werkbundes
Zentralsekretariat: Bahnhofstraße 16, Zürich

Offizielles Organ des Schweizerischen Kunstvereins
Präsident: Prof. Dr. Max Huggler, Konservator des Kunstmuseums Bern